

Ahoi und herzlich willkommen auf der Ems!

Sie haben sich für eine Freizeit mit einer Kanufahrt entschieden. Viele unserer Gäste haben zuvor noch nie gepaddelt. Sie müssen also keine Angst haben, dieses herrliche Freizeiterlebnis ist ungefährlich. Erfahrene Betreuer weisen Sie in die Grundtechniken des Kanufahrens ein. Schwimmen sollten Sie jedoch können, denn aus Übermut geht schon mal der eine oder andere über Bord. Alle Teilnehmer werden mit Schwimmhilfen ausgestattet. Jedes Boot enthält eine wasserdichte Tonne für Wertsachen, Proviant und Reservewäsche.

Naturschutzgebiet Emsaue

Die Flusslandschaft Emsaue ist bedeutender Teil des Gewässerschutzprogrammes des Landes NRW und besitzt als Hauptachse des Biotopverbundes im Münsterland landesweite Bedeutung.

Im Regierungsbezirk Münster weist die Ems eine Länge von ca. 100 km und ein natürliches Überschwemmungsgebiet von 6.000 ha auf.

Besondere Bedeutung für den ökologischen Wert der Emsaue besitzen Prall- und Gleitufer, ehemalige Stromrinnen, Altarme, flussbegleitende Dünen, Röhrichte, spezielle Fluren, Feuchflächen und Wiesen sowie die Vegetation.

Die Flussauenlandschaft, die vom Wechsel nasser und trockener Standorte geprägt ist, bietet einer Fülle von wildlebenden Tier- und Pflanzenarten Lebensraum. Darunter befinden sich auch zahlreiche gefährdete Arten. Bitte verhalten Sie sich entsprechend rücksichtsvoll.

Im Naturschutzgebiet Emsaue ist das zügige Durchfahren der Ems mit Kanus und Ruderbooten aufgrund der Schutzwürdigkeit des Flusslaufes nur mit einer bestimmten Anzahl von Booten erlaubt. Wir sind daher verpflichtet, Kanufahrten auf der Ems an Samstagen, Sonntagen oder Feiertagen in den besonders schützenswerten Bereichen anzumelden. Gruppen mit mehr als 10 Personen sind von einem ökologisch geschulten Betreuer zu begleiten. Jede Gruppe benennt am Nutzungstag einen Ansprechpartner, der durch seine Unterschrift die Beachtung der Schutzvorschriften, auch stellvertretend für die Gruppe, garantiert.

Unsere Bitte

Helfen Sie mit, die Flusslandschaft der Ems mit ihrer Vielfalt auch nachfolgenden Generationen zu erhalten.

Verhalten Sie sich bitte rücksichtsvoll und beachten Sie bitte die Belange der Natur.

Rucksack ist Gründungsmitglied der Bundesvereinigung Kanutouristik. Wir achten auf die Erfüllung der Kriterien des Gütesiegels und bilden unsere Tourenbegleiter nach den Richtlinien der BKT aus.

Bitte beachten Sie folgende Verhaltensregeln/Schutzvorschriften auf der Ems

- das Befahren der Ems und die Benutzung von Anlagen und Ausrüstung geschieht auf eigene Gefahr.
- vermeiden Sie Grundberührungen mit Paddel und Boot.
- immer gegen die Strömung an- und ablegen.
- kein Anlanden zwischen den gekennzeichneten Anlegestellen.
- kein Befahren von Altarmen.
- keine Übernachtung (campieren, zelten) am Gewässer außerhalb offizieller Campingplätze.
- keinen Müll hinterlassen, auch nicht an den Anlegestellen.
- behindern Sie weder andere Wassersportler noch Angler.
- keine Beschädigungen von Uferböschungen und Vegetation.
- halten Sie Abstand zu Schilf, Uferbewuchs und Sandbänken.
- Störung der Tierwelt vermeiden.
- vermeiden Sie Lärm.
- Gewässer bitte sauber halten!
- keine Grillpicknicks in der Natur. Es fehlen sanitäre Anlagen (Hygiene) u. Entsorgungsmöglichkeiten.
- ein Wehr mit Wasserwalze bedeutet Lebensgefahr. An einem Wehr oder Verbau umtragen.



Tipps zur Kleiderordnung

- Brillenträgern empfehlen wir, ihre Brille (auch Sonnenbrillen) mit einem Brillenband gegen Verlust zu sichern. Gut geeignet sind Neoprenbänder für Wassersportler. Diese können Sie bei Ihrem Optiker erwerben.
- Denken Sie an Regenschutz und Wechselbekleidung.
- Wir empfehlen zum Paddeln bequeme Freizeitkleidung, die auch schmutzig werden darf. Kanus sind Sportgeräte, die mit Wasser und Sand in Berührung kommen und deshalb niemals vollkommen sauber sein können.
- Jede Bootsbesatzung erhält eine wasserdichte Wertsachentonne. Halten Sie deren Deckel stets fest verschlossen.
- Lassen Sie Kinder keine technischen Spielzeuge, Mobiltelefone o.ä. mitnehmen.
- Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass unsere Fahrer aus rechtlichen und Haftungsgründen keine Personen- und Gepäcktransfers durchführen dürfen.

Anfahrtsbeschreibung Ems

Anfahrtsbeschreibung Telgte

- > A 1 oder A 43 Abfahrt Münster-Süd, Richtung Münster
- > danach 1. Abfahrt auf die B 51, Richtung Warendorf auf der B 51 bleiben
- > den Ortsteil Münster-Handorf links liegen lassen
- > bei Telgte über die Ems fahren
- > an Ampelkreuzung rechts in die Westbeverner Straße
- > nach ca. 150 m rechts in den Feldweg: Westbeverner Str. 51

Anfahrtsbeschreibung Ringemann

- > A 1 oder A 43 Abfahrt Münster-Süd, Richtung Münster
- > danach 1. Abfahrt auf die B 51, Richtung Warendorf
- > auf der B 51 bleiben, den Ortsteil Münster-Handorf passieren
- > kurz danach links ab Richtung Lützw-Kaserne, an der Kaserne vorbei
- > am Ende der Straße links in den Verth, Auto dort parken
- > zu Fuß Feldweg zwischen Ringemann + Benediktshof bis zur Ems (250 m)

Anfahrtsbeschreibung Lauheide Radstation

- > A 1 oder A 43 Abfahrt Münster-Süd, Richtung Münster
- > danach 1. Abfahrt auf die B 51, Richtung Warendorf
- > auf der B 51 bleiben, den Ortsteil Münster-Handorf passieren
- > kurz vor Telgte links ab, Richtung Waldfriedhof Lauheide (ausgeschildert)
- > am Ende der Straße rechts ab Richtung Telgte
- > nach ca. 200m rechts einfahren zum Alten Gasthaus Lauheide (ausgeschildert)

Anfahrtsbeschreibung Greven

- > Abfahrt Greven von A1 auf die L 587 (Schiffahrter Damm) Richtung Greven
- > an erster Ampel links nach Greven
- > im 2. Kreisverkehr links Richtung Münster
- > vor Emsbrücke links Richtung Freibad, Parkplatz Einsatzstelle direkt am Parkplatz

Anfahrtsbeschreibung Gelmer

- > A 1 Abfahrt Greven, auf Schiffahrter Damm (L587) Richtung Münster
- > Richtung Gelmer abbiegen
- > auf der Landstraße (Alte Schiffahrt) am Ort vorbei, über die Emsbrücke
- > Einsatzstelle direkt hinter/unter der Brücke
- > Autos oben am Randstreifen parken

Anfahrtsbeschreibung Gimble

- > A 1 Abfahrt Greven, auf Schiffahrter Damm (L587) Richtung Münster
- > Richtung Gelmer abbiegen
- > in Gelmer Richtung Gimble
- > Ortsmitte Gimble zwischen Kirche und Gaststätte rechts zum Fluss Emsbrücke = Ein-/Aussetzstelle

Anfahrtsbeschreibung Einen

- > aus Münster kommend B 64 Richtung Warendorf
- > auf halbem Weg zwischen Telgte und Warendorf links
- > Richtung Einen bis Emsbrücke = Einsatzstelle

Anfahrtsbeschreibung Warendorf

- > aus Münster kommend B 64 bis Warendorf
- > an 2. Kreuzung links in Andreasstraße, über die Emsbrücke
- > rechts in die Milter Straße
- > nächste Straße wieder rechts Wiesengrund (Hinweis P-Lohwall) links auf den Parkplatz "Lohwall" fahren. Die Einsatzstelle ist kurz unterhalb der hölzernen Fußgängerbrücke (Schild Kanueinsatzstelle)

